Bayerisches Familienteam bei der Weltmeisterschaft 2025 im Freiflug erfolgreich

Vom 19. – 27. Juli 2025 fand in Salonta Rumänien die Weltmeisterschaft im Freiflug in den Klassen F1A (Segelflugmodelle), F1B (Modelle mit Gummimotor), F1C (Modelle mit Verbrennungsmotor) und das erste Mal in der Klasse F1Q (Modelle mit Elektroantrieb)

Bild 1: F1A-Team mit Daniela Seren

statt, bei der insgesamt 38 Nationen vertreten waren. Vom Luftsportverband Bayern e.V. war das Familienteam mit Daniela, Paul und Johannes Seren in der Nationalmannschaft vertreten. Durch die neue FAI-Regel, dass bei Weltmeisterschaften neben den drei Erstplatzierten der Nationenwertung zusätzlich eine Pilotin gemeldet werden kann, war das deutsche Team nach der Mongolei das zahlenmäßig stärkste Team der WM. Paul und Johannes Seren waren neben der eigenen Teilnahme auch als Teammanager aktiv und führten das Team schlussendlich zum Erfolg. In jeder Klasse wurden 7 Durchgänge geflogen. Am Ende hatte das Team leider in den Einzelwertungen und in den jeweiligen Klassenwertungen etwas Pech:

Bild 2: F1Q-Team mit Daniela und Paul Seren

In der Teamwertung F1Q, sowie in der Einzelwertung F1B Damen flogen die deutschen Teammitglieder um ein paar Flugsekunden knapp am Treppchen vorbei und belegten am Ende den undankbaren 4. Platz. Besonders erwähnenswert ist aber, dass die zusätzliche Besetzung der Teams durch weibliche Teilnehmerinnen die Mannschaften mal wieder vor größeren Verlusten bewahrt hat. Da nur die Leistung der 3 besten Teilnehmenden einer Klasse in die Teamwertung einfließt, konnten Ausrutscher der männlichen Teilnehmer durch die beiden teilnehmenden Frauen (Daniela Seren in F1A und F1Q, sowie durch Maria Tanner / LV Sachsen in der Klasse F1B) ausgeglichen werden.

Die große Überraschung kam dann am Ende der Veranstaltung mit der Auswertung der sogenannten "FAI World Championship class F1 Challenge" -

Bild 3: Die deutsche Nationalmannschaft

Wertung, bei der über alle Klassen hinweg eine Nationenwertung erfolgt. Das deutsche Team hat diesen Weltmeistertitel samt Pokal vor den USA und Polen nach 2007 wieder nach Deutschland geholt. Dementsprechend groß war dann auch die Freude, zur Nationalhymne mit allen Teammitgliedern auf dem Treppchen stehen zu dürfen.

Bild 4: Das deutsche Team gewinnt FAI-Weltmeisterschaft über alle 4 Freiflug Klassen.

Text und Fotos: Paul Seren

Fotogalerie:

Bild 5: Daniela Seren beim Start ihres F1Q-Modells

Bild 6: F1B-Team ohne bayerische Beteiligung

Bild 7: Team Seren bei der Vorbereitung von Danielas Modell

Bild 8: F1C-Team mit Johannes Seren

Bild 9: Johannes Seren bei der Vorbereitung für ein F1A-Modell eines WM-Teilnehmers